

1720/J XXV. GP

Eingelangt am 12.06.2014

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Petra Steger
und weiterer Abgeordneter

an das Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport

betreffend Fußball Weltmeisterschaft in Brasilien

Am 12.6.2014 beginnt die Fußball-WM in Brasilien. Insgesamt haben sich für die Weltmeisterschaft 32 Nationalmannschaften aus den verschiedensten Kontinentalverbänden qualifiziert. Die österreichische Nationalmannschaft wird leider auch diesmal nicht dabei sein. Am 30. Oktober 2007 wurde Brasilien endgültig als Gastgeber durch das FIFA-Exekutivkomitee bestätigt.

Leider verlaufen die Vorbereitungen nicht wie man es sich für eine derartige Großsportveranstaltung wünschen würde. Tote und Verletzte Bauarbeiter, steigende Korruption, soziale Missstände und die Erhöhung von Preisen im öffentlichen Nahverkehr sind nur wenige negative Begleiterscheinungen, welche die Fußball-WM mit sich bringt.

Beim Sportministerrat in Brüssel haben Sie sich für klare Standards bei der Vergabe und Vorbereitung von Großsportveranstaltungen ausgesprochen. Sie forderten ihre EU-Ministerkollegen zum Handeln auf.

Derartige sportliche Großveranstaltungen werden auch immer dazu benutzt, um Vorort politische Gespräche mit Vertretern anderer Nationen zu führen.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport nachstehende

Anfrage

1. Werden Personen im Auftrag bzw. auf Einladung des Bundesministeriums für Landesverteidigung und Sport zur Fußball Weltmeisterschaft nach Brasilien reisen?
2. Wenn ja, in welcher Funktion werden diese Personen nach Brasilien reisen?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

3. Wenn ja, wie lange dauert der Aufenthalt dieser Personen in Brasilien?
4. Wenn ja, wo genau werden diese Personen in Brasilien untergebracht sein?
5. Wenn ja, mit welchen Kosten wird die Reise nach Brasilien für das Bundesministeriums für Landesverteidigung und Sport verbunden sein?
6. Führte ihr Ministerium im Vorfeld der Fußball-WM Gespräche mit Verbänden (z.B. FIFA) wo es darum ging, die oben genannten negativen Begleiterscheinungen bei der Vorbereitung zur WM anzusprechen?
7. Wenn ja, mit wem genau wurden diese Gespräche geführt?
8. Wenn ja, welchen genauen Zweck und Inhalt hatten diese Gespräche?
9. Führte ihr Ministerium im Vorfeld der Fußball-WM Gespräche mit politischen Vertretern aus anderen Nationen wo es darum ging, die oben genannten negativen Begleiterscheinungen bei der Vorbereitung zur WM anzusprechen?
10. Wenn ja, mit wem genau wurden diese Gespräche geführt?
11. Wenn ja, welchen genauen Zweck und Inhalt hatten diese Gespräche?
12. Im Falle das Personen im Auftrag bzw. auf Einladung des Bundesministeriums für Landesverteidigung und Sport zur Fußball Weltmeisterschaft nach Brasilien reisen, wird es dort Gespräche mit Vertretern anderer Nationen geben?
13. Wenn ja, mit wem genau sind Gespräche geplant?
14. Wenn ja, welchen genauen Zweck werden diese Gespräche haben?
15. Habe Sie persönlich Bedenken, dass für die Austragung der Fußball-WM das Land Brasilien den Vorzug erhalten hat?
16. Wenn ja, welche Bedenken gibt es aus Ihrer Sicht?
17. Welche Standards fordern Sie bei der der Vergabe und Vorbereitung von derartigen Großsportveranstaltungen?
18. Was werden Sie persönlich dazu beitragen, damit die von ihnen geforderten Standards in Zukunft tatsächlich umgesetzt werden?